

11/110-111

110

1705 Oktober 18.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER MIT
 [MAILAND-] SPANIEN VERBUENDETEN ORTE NACH LUZERN
 [VOM 18. - 26. OKTOBER 1705]

EA VI 2, 1262-1268

Gesandte: Beat Jakob II. Zurlauben, Hauptmann, Stadt- und Amtsmajor, Altlandvogt, Ammann; Severin Trinkler, Hauptmann, Altammann; Johann Heinrich Iten, Altlandvogt, Altammann

Weil das Bündnis mit Mailand nicht allein des freien Handels wegen, sondern auch zur Beschützung und Erhaltung der kath. Religion notwendig sei, soll dieses für solange erneuert werden, als sich das Herzogtum Mailand im Besitze von König Philipp V. befinde. Erneut sollen auch die Pensionen und Partikularansprachen gefordert werden.

Franz Hegglin, Landschreiber

 Original
AH 11, 252-253 - Blatt 253^r leer

111

1705 November 20.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER MIT
 [MAILAND-] SPANIEN VERBUENDETEN ORTE NACH LUZERN
 [VOM 23. NOVEMBER BIS 16. DEZEMBER 1705]

EA VI 2, 1268-1275

Gesandte: Beat Jakob II. Zurlauben, Hauptmann, Stadt- und Amtsmajor, Altlandvogt, Ammann; Christoph Andermatt, Hauptmann, Altammann; Sebastian Josef Elsener, Rat, fürstlich-einsiedlerischer Amtmann, Obmann des Gerichtes zu Menzingen

1. Da die Hohe Gewalt die Erneuerung des mailändischen Bündnisses